

Buchbesprechungen

BEIER, M.: Schaben. 38 Seiten, 20 Abbildungen, A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 1967. Die Neue Brehm-Bücherei, Nr. 379, 3,— M

Wer je irgendeine Arbeit Professor BEIERs gelesen hat, wird die Exaktheit seiner Forschungsweise, die sprachlich sehr klare Darstellung und die sauberen Abbildungen bewundern. So ist auch die Lektüre des neuen Brehmheftes über die Schaben ein besonderer Genuß. Mit seinen sechs Veröffentlichungen innerhalb der Brehm-Bücherei hat Professor BEIER einen Überblick über fast alle Ordnungen der Embioidea, Orthopteroidea und Blattodea gegeben. Es bleibt der Wunsch nach einer Bearbeitung der Phasmida. Die Schaben haben aus verschiedenen Gründen das Interesse des Menschen gefunden. Zu ihnen gehören bekannte und in einigen Arten nicht leicht bekämpfbare Vorratsschädlinge und damit auch Krankheitsüberträger. Andere Arten haben durch ihre Lebensweise als Gäste bei Termiten und Ameisen das Interesse des Biologen geweckt, und die Stammesgeschlechter verehren in ihnen eine der ältesten bekannten Insektengruppen. Von den Schaben der menschlichen Umgebung ausgehend wird an Hand vieler Beispiele ein Überblick über Ökologie, Verbreitung und Fortpflanzungsbiologie dieser Insektenordnung gegeben. Bei der Fortpflanzung kommen interessante Verhaltensweisen vor, die in sehr klaren Abbildungen dargestellt werden. Man erfährt auch Einzelheiten über die Evaniidae und andere Hautflügler, die die Ekokons der Schaben parasitieren. Das vorliegende Brehmheft kann allen Entomologen und besonders auch Lehrern wärmstens empfohlen werden.

B. Klausnitzer

HORION, A.: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band XI: Staphylinidae, 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (ohne Subtribus Athetae). 419 Seiten. Überlingen-Bodensee 1967.

Der vorliegende Band XI setzt durch die äußerst gründliche Bearbeitung und die bewährte Form die Reihe der Faunistikbände von A. HORION in hervorragender Weise fort. Wiederum sind Verbreitungskarten (insgesamt 40 Stück) beigegeben, die für eine schnelle Orientierung sehr gut geeignet sind. Die in Band XI enthaltenen Habrocerinae bis Aleocharinae schließen die auf drei Bände verteilte Darstellung der gesamten Staphylinidae ab. Die Subtribus Athetae konnte wegen der noch weitgehend nötigen systematischen Durchforschung vorerst nicht aufgenommen werden. Mit den vorliegenden 11 Bänden des großen Werkes sind die gesamten Käfer mit Ausnahme der Familienreihen Phytophaga (Bruchidae, Cerambycidae, Chrysomelidae) und Rhynchophora (Curculionidae, Anthribidae, Scolytidae, Platypodidae) abgehandelt. Es ist der herzliche Wunsch nicht nur der koleopterologisch interessierten Entomologen, daß es Herrn Dr. A. HORION vergönnt sei, noch recht viele Bände seiner Faunistik zu erarbeiten.

B. Klausnitzer